

Organisatorisches zur Multiplikatorenfortbildung

Wissenschaftlicher Beirat

Ein Kuratorium aus WissenschaftlerInnen, VerbandsvertreterInnen und PraktikerInnen sichert die Qualität der Weiterbildung und des Curriculums.

Aufbau der Qualifizierung

Die Weiterbildung umfasst sechs einwöchige Präsenzzeiten im Jahr, in denen die inhaltlichen Bausteine entsprechend der Phasen genossenschaftlicher Projektentwicklung vermittelt werden. Sie ist eng verknüpft mit einem begleitenden Support für die Betreuung der parallel verlaufenden Projektentwicklung jeder/s Teilnehmenden zur Gründung einer Selbsthilfegenossenschaft.

Veranstaltungsort

Die Präsenzphasen finden in der Europäischen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar (EJBW) statt.

Organisatorisches und Anmeldung

Hannelore Korff, Projektbüro Dortmund, Huckarder Str. 10-12, 44147 Dortmund, Tel.: 0231-162041, Fax: 0231-162798, Email: hanne.korff@innova-eg.de

Koordination der Qualifizierung

Dr. Helmut Thieme, Geschäftsstelle Leipzig, Konstantinstraße 12, 04315 Leipzig, Tel.: 0341-6810985, Fax: 0341-6811786, Email: helmut.thieme@innova-eg.de.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Burghard Flieger, Projektbüro Freiburg, Erwinstr. 29, 79102 Freiburg, Tel.: 0761-709023, Fax: 0761-709084, Email: burghard.flieger@innova-eg.de

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 4.800 €. Im Rahmen der EQUAL-Entwicklungspartnerschaften NAVEX und NASE wird die Qualifizierung für die Jahre 2006 und 2007 bezuschusst. Deshalb kann die Teilnehmergebühr auf Antrag reduziert oder ganz erlassen werden. Für Unterkunft, Verpflegung und Fahrtkosten entstehen zusätzliche Kosten von 2.100 €.

Ziele und Arbeit der innova

Die innova eG unterstützt bundesweit arbeitslose Frauen und Männer beim Aufbau von Selbsthilfegenossenschaften. In Zusammenarbeit mit Kommunen, Beschäftigungsgesellschaften, Wohnungsunternehmen und weiteren Partnern begleitet sie Ausgründungen von Genossenschaften aus bestehenden Projekten. Sie führt kleine Unternehmen und Selbständige hin zu einer genossenschaftlichen Kooperation. Ihr grundsätzliches Anliegen ist, Idee und Praxis des genossenschaftlichen Wirtschaftens zu stärken.

Vorstand

Dr. Sonja Menzel, Geschäftsstelle Leipzig
Hans-Gerd Nottenbohm, Projektbüro Dortmund
Dr. Burghard Flieger, Projektbüro Freiburg

Aufsichtsratsvorsitzender

Jan Kuhnert, Hannover

Anfragen und Kontakt

innova eG, Konstantinstr.12, 04315 Leipzig
Tel.: 0341-6810985, Fax: 0341-6811786
Email: info@innova-eg.de, Internet: www.innova-eg.de



Mitglieder

- Bank für Sozialwirtschaft AG, Köln
- Bundesverein zur Förderung des Genossenschaftsgedankens e.V., Berlin
- GdW Bundesverband deutscher Wohnungsunternehmen e.V., Berlin
- Netz für Selbstverwaltung und Selbstorganisation e.V., Dortmund
- Netz NRW Verbund für Ökologie und soziales Wirtschaften e.V., Oberhausen
- Sächsischer Verein zur Förderung des Genossenschaftsgedankens e.V., Leipzig
- Zentralverband deutscher Konsumgenossenschaften e.V., Hamburg



QuaGeno

Praxisorientierte Qualifizierung
für genossenschaftliche
Projektentwicklungen

Ein Projekt der Entwicklungspartnerschaften
„NASE - Neue Arbeit und soziales Engagement“
www.spi-ost.de
und
„NAVEX - Navigationssystem für Existenzgründer
in der Region Oberfranken/Oberpfalz“
www.navex.info
in der Gemeinschaftsinitiative EQUAL

Grundidee – Genossenschaftsinitiativen kompetent vor Ort betreuen

QuaGeno konzentriert sich auf den Bereich Qualifizierung von ProjektentwicklerInnen zur Betreuung teamorientierter Unternehmensgründungen von am Arbeitsmarkt benachteiligten Menschen. Die Gründung von Selbsthilfegenossenschaften soll so bundesweit durch fundierte Betreuung vor Ort fachlich und motivationsunterstützend vorangetrieben werden. Auch wenn der Rechtsform der Genossenschaft ein wichtiger Stellenwert zukommt, sind genossenschaftliche Strukturen in anderen rechtlichen Konstruktionen Teil dieser Qualifizierung und damit generell Gruppengründungen im Gemeinwesen.

Die Grundlage für den Aufbau der Qualifizierung ist ein von der innova eG aus der Praxis heraus entwickeltes Phasenmodell der genossenschaftlichen Unternehmensgründung. Dies untergliedert den Entwicklungsprozess einer Genossenschaft in Orientierungs-, Planungs-, Gründungs- und Stabilisierungsphase. Inhaltlich konzentriert sich die Qualifizierung auf die Bereiche Gruppenentwicklung, Weiterbildung, Geschäftsideenbearbeitung sowie Wirtschaftsplan, Recht und Finanzierung. Praxisnahe, anwendungsorientierte Wissensvermittlung steht im Vordergrund. Möglich wird dies durch jahrelange Erfahrungen mit Genossenschaftsgründungen.

Die Weiterbildung startet jeweils im Januar (vorerst 2006 und 2007). Sie besteht aus einem Vermittlungsteil in Seminarform und einem praktischen Support bei der Umsetzung konkreter Genossenschaftsgründungen von jeweils 240 Stunden. Mit diesem Ansatz greift innova eine wichtige Bedarfssituation auf: Die Entwicklung von Teamgründungen erweist sich meist nachhaltiger als viele Unternehmensgründungen Einzelner. Der Bedarf an Betreuung für Gruppengründungen ist in der Startphase allerdings oft zeitaufwändiger. Für den Anfangsaufwand fehlen häufig kompetente ProjektentwicklerInnen vor Ort. Die Multiplikatorenfortbildung hilft, dieses Manko zu beheben.

Durch die Qualifizierung steht Genossenschafts-Know-how bei denen zur Verfügung, die regelmäßig mit am Arbeitsmarkt benachteiligten Menschen zu tun haben. Sie können so eine sehr wichtige Ergänzungsfunktion zu den genossenschaftlichen Verbänden einnehmen, indem Gründungsinteressierte bundesweit Hilfe zur Selbsthilfe erhalten. Angesprochen sind vor allem Berater und Projektentwickler aus der kommunalen Arbeit und der freien Wohlfahrtspflege. Sie können ihre Unterstützung in benachteiligten Wohnvierteln durch Aktivierung von Potenzialen vor Ort anbieten.

Bausteine des Curriculums genossenschaftliche Projektentwicklung

